

Christian Christen

Politische Ökonomie der Alterssicherung

Kritik der Reformdebatte um
Generationengerechtigkeit, Demographie
und kapitalgedeckte Finanzierung

Metropolis-Verlag
Marburg 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	15
2	Alter(n): Ein gesellschaftliches Problem und seine Verarbeitung.....	33
2.1	Historische Vorläufer der modernen Alterssicherung.....	34
2.1.1	Alterssicherung für Staatsdiener.....	35
2.1.2	Alterssicherung in der Privatwirtschaft.....	39
2.1.3	Freiwillige Unterstützungs- und Hilfskassen der Arbeiter.....	47
2.2	Strukturelle Ursachen der wachsenden Verelendung im Alter.....	51
2.2.1	Die Effekte der Industrialisierung und Urbanisierung.....	52
2.2.2	Modifikation der Altersstruktur in der industriellen Gesellschaft.....	61
2.2.3	Strukturelle Problemverschärfung und mangelhafte Lösungsansätze.....	67
2.3	Alterssicherung im 20. Jahrhundert: Phasen des Auf-, Aus- und Rückbaus.....	69
2.3.1	Erste politische Intervention über die Sozialgesetzgebung.....	70
2.3.2	Die sozialpolitische Reformdynamik der Nachkriegszeit.....	77
2.3.3	Konsolidierung der Kritik und Beginn der neoliberalen Gegenreform.....	82
3	Die Bevölkerungsdebatte im Wandel der Zeit.....	89
3.1	Ideengeschichtliche Wurzeln der Bevölkerungswissenschaft.....	90
3.1.1	Im Spannungsfeld zwischen göttlicher Ordnung und politischer Zielsetzung.....	91
3.1.2	Das quantitative Problem in den klassischen Bevölkerungsdebatten.....	96
3.1.3	Malthus: Pionier der modernen Bevölkerungstheorie.....	99
3.1.4	Der ideologische Kontext demographischer Aussagen.....	105
3.1.5	Der qualitative Diskurs: die Angst vor der falschen Bevölkerungsstruktur.....	110
3.2	Der formale Kern der Bevölkerungswissenschaft.....	112

3.2.1	Generelle Problematik der Datenerfassung und Verarbeitung	115
3.2.2	Aspekte der Mortalitätsentwicklung	120
3.2.3	Aspekte der Fertilitätsentwicklung	123
3.2.4	Das Konzept demographischer Wandel	128
3.3	Moderne Geißel: demographische Alterung der Gesellschaft	132
3.3.1	Illustration des Alterns als medizinisches Problem	133
3.3.2	Die wechselhafte Interpretation von Altersgruppen	136
3.3.3	Alter(n): Annahmen zur Entwicklung des Gesundheitszustandes	142
3.3.4	Alter(n) und sinkende Leistungsfähigkeit	149
4	Generationengerechtigkeit und Alterssicherung	155
4.1	Generationengerechtigkeit: Entstehung und Wandel einer Metapher	156
4.1.1	Auftakt und Hintergrund der sozialpolitischen Revision	160
4.1.2	Entwicklung und Konsolidierung der Debatte in den 1970er/80er Jahren	167
4.1.3	Rezeption und Diffusion der Grundidee in den 1990er Jahren	180
4.2	Generationengerechtigkeit: Begriffsdefinition und Funktion	189
4.2.1	Der Generationenbegriff in der Sozialwissenschaft	190
4.2.2	Zur Komplexität des Gerechtigkeitsbegriffs	198
4.2.3	Von der Generationengerechtigkeit zur Kohortengleichheit	204
4.3	Zusammenfassende Kritik der Debatte	209
4.3.1	Reduktion auf den Konflikt	210
4.3.2	Definitorische und methodische Konfusionen	213
4.3.3	Von der Konfusion zur zielgerichteten ökonomischen Interpretation	216
5	Die Bevölkerungsfrage in der ökonomischen Theorie	229
5.1	Grundlagen des klassischen Bevölkerungspessimismus	231
5.1.1	Das malthusianische Bevölkerungsdilemma und seine Relativierung	233
5.1.2	Die Bevölkerungsfrage in der ökonomischen Klassik	238
5.1.3	Modifikationen in der Phase des Neomalthusianismus	242

5.2	Der Bevölkerungspessimismus in der Zwischenkriegszeit	248
5.2.1	Problemverschiebung: Stagnation durch sinkende Fertilität	252
5.2.2	Bevölkerungstheoretische Einordnung der Stagnationsthese	262
5.3	Modifikationen des Bevölkerungspessimismus nach 1945.....	267
5.3.1	Zur Kritik der demographischen Aussagen der Zwischenkriegszeit	269
5.3.2	Wachstum und gesamtwirtschaftliche Ersparnisbildung	274
5.3.3	Vorläufiger Endpunkt der Debatte: Die Lebenszyklusthese des Sparens	285
6	Finanzierung der Alterssicherung: Grundlegende Analyse	299
6.1	Die gesellschaftliche Organisation eines Alterssicherungs- systems	300
6.1.1	Organisation und Finanzierung der modernen Alterssicherung	303
6.1.2	Ökonomische und sozialpolitische Grundlagen.....	308
6.1.3	Ideologische Zuspitzungen in der Reformdebatte	315
6.2	Die orthodoxe Argumentation: Grundmodell und Kernthesen	325
6.2.1	Interpretation der Funktionsweise des kapitalgedeckten Verfahrens	329
6.2.2	Finanzierung der Alterssicherung und Entwicklung der Ersparnis	335
6.2.3	Die ökonomische Kernproblematik in der Transformationsphase.....	346
6.3	Zur Entwicklung des finanziellen und produktiven Kapitalstocks.....	358
6.3.1	Demographische Schocks	360
6.3.2	Allgemeine Kritik der orthodoxen Behauptungen	365
6.3.3	Spezielle Kritik der orthodoxen Behauptungen: die effektive Nachfrage	370
7	Finanzierung der Alterssicherung: Kapitalmarkttheorie und finanzielle Globalisierung	387
7.1	Entstehung, Funktion und Kritik der orthodoxen Kapitalmarkttheorie	388

7.1.1	Ideengeschichtliche Wurzeln	389
7.1.2	Wiederbelebung der These vom effizienten Kapitalmarkt	395
7.1.3	Krise und Kritik der Effizienzmarktthese	403
7.2	Die postkeynesianische Interpretation des Kapitalmarktes.....	412
7.2.1	Industrielle Geldwirtschaft statt einfache Tauschwirtschaft.....	413
7.2.2	Wahrscheinlichkeitstheoretisches Risiko und fundamentale Unsicherheit.....	417
7.2.3	Instabilität der Finanzierung und Ineffizienz der Kapitalmärkte	422
7.2.4	Alterssicherung: Renditevergleich der Finanzierungsverfahren	433
7.3	Kapitalgedeckte Alterssicherung und finanzielle Globalisierung	444
7.3.1	Theoretische Interpretation des internationalen Kapitaltransfers.....	446
7.3.2	Finanzielle Globalisierung: Empirische Eckpunkte	460
7.3.3	Institutionelle Anleger und kapitalgedeckte Alterssicherung.....	474
7.3.4	Finanzierung der Alterssicherung mittels Kapitalanlage im Süden.....	488
8	Schlussbetrachtung	499
9	Literaturverzeichnis.....	521